

An die/den

Herrn Präsidenten der Region Hannover, Hauke Jagau

Herrn Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover, Belit Onay

Damen und Herren Vorsitzende(n) der Fraktionen und Mitglieder der Sozialausschüsse der Regionsversammlung und des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Dezernentin für Gesundheit usw. der Region Hannover, Cora Hermenau,

Dezernentinnen für Soziales in der Region und der Landeshauptstadt Hannover, Dr. Andrea Hanke und Konstanze Beckedorf

Bildungsdezernentin der Landeshauptstadt Hannover, Rita Maria Rzycki

Leitungen Träger Sucht- und Wohnungslosenhilfe

Amtierenden Stadtsuperintendenten, Thomas Höflich

Regionaldechanten der Kath. Kirche Region Hannover, Dr. Christian Wirz

Zwischenbericht Nr. II

11. April 2020

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Osterfreude kann auch so aussehen:

Von den 4 von uns immer wieder markierten Problemfeldern im täglichen Leben der Obdachlosen in Hannover dürften mit Beginn und dem Verlauf der kommenden Woche zwei weitere Problemfelder abgearbeitet sein.

Dankeschön im Namen der Betroffenen den engagierten Mitarbeitenden der LHH aus mehreren Hierarchie-Ebenen, die federführend durch die Anmietung der Jugendherberge (vgl. HAZ 10.04. 15:51) für die Lösung im **Problemfeld 2** - Unterbringung - gesorgt haben. Es ist gerade in diesen Zeiten drinnen besser als draußen, trotz des vorübergehend schönen Wetters - die Gründe wurden häufig genug genannt. Dank auch der Region und dem Land, die der Stadt, in der dieses Problem nun vorwiegend angesiedelt ist, finanziell unter die Arme gegriffen haben. Verzahntes Arbeiten gelingt in der Krise offensichtlich besonders gut.

Vieles kam gut zusammen. Der Tagestreff Nordbahnhof von der SEWO ist aktiv. Sie machen seit letzter Woche auch wieder Straßensozialarbeit. Die Tageswohnung des Karl-Lemmermann-Haus in Linden ist für Obdachlose wieder geöffnet - mit Duschen, Waschen und Sozialarbeit. Wir danken ihnen und der Caritas, die den Tagestreff immer aufrechterhalten hat und täglich Essen ausgibt. Zusammen mit dem Diakonischen Werk wird sie in ökumenischer Verbundenheit für den Betrieb in der Jugendherberge sorgen. Unser Dank gilt auch den vielen Ehrenamtlichen der Obdachlosenhilfe Hannover e.V. und des Bollerwagencafe, die unermüdet große Mengen Lebensmittelspenden einwerben und zur Abgabe in den Essensausgaben verarbeiten.

Grünes Licht auch im **Problemfeld 3**, der Hygiene. Wie von uns mehrfach vorgeschlagen, öffnet das Stadionbad ab Dienstag, 14.4., seine Duschräume. Vier Wochen ohne Duschen sind dann für die Mehrzahl der Obdachlosen zu Ende.

Eine gut durchdachte Organisation:

Duschen für Frauen: Montag und Mittwoch 10:00 – 14:00 Uhr; Duschen für Männer:

Dienstag und Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr. Handtücher, Duschgel und Shampoo sollen vorhanden sein, verkündet ein Flugblatt der Organisatoren.

Diese zweisprachigen Flugblätter werden ab Ostermontag in Zusammenarbeit mit StiDU von der Obdachlosenhilfe Hannover e.V. den „Carepaketen“ beigefügt, damit diese wichtige Information schnell weit verbreitet wird.

Auch hier unser besonderer Dank im Namen der Betroffenen an die Organisator*Innen.

Wie wir beobachten, tut sich im **Problemfeld 4** - medizinische Versorgung - eine Menge. Das beobachten wir, mischen und bringen uns wie bisher ein und werden Ihnen davon in Kürze berichten.

Herzliche Grüße, frohe Ostertage, bleiben oder werden Sie gesund.

Reinhold Fahlbusch

1. Vorsitzender

Andrea Weinhold-Klotzbach

2. Vorsitzende

StiDU

Stimme der UngeHÖRTen

Theodor-Krüger-Straße 3

Haus 1

30167 Hannover

Tel.: +4915140140051

Mail: fahlbusch@StiDU.de

WEB: www.stiDU.de

Diese Mail dient der Kommunikation. Rechtsverbindliche Erklärungen bedürfen der traditionellen Schriftform. Sollten Sie nicht der beabsichtigte Empfänger dieser Mail sein, bitten wir um kommentarlose Rücksendung.